

Folgende Verbünde sind im Enrichment-Programm Schleswig-Holstein aktiv:

- Kreis Pinneberg
Martina Beckmann (martina.beckmann@spksh.de)
- Neumünster/Kreis Segeberg
Martina Beckmann (martina.beckmann@spksh.de)
- Kiel
Jürgen Mohr (enrichment-kiel@t-online.de)
- Südost (Kreise Storman/Herzogtum Lauenburg)
Silke Krull (skrull-enrichment@hotmail.de)
- Bad Schwartau/Kreis Ostholstein
Doris Hedde (doris_wetzig15@hotmail.com)
- Stadt Rendsburg
Bettina Lorenzen (lorenzen.bettina@web.de)
- Bargteheide/Großhansdorf
Joachim Stolzenberg (Anne-Frank-Schule.
Bargteheide@schule.landsh.de)
- Kreis Steinburg
Wulf Holtorf (WKHoltorf@gmx.de)
- Flensburg
Daniela Kölling (Daniela_koelling@gmx.de)

Informationen

- www.enrichment.schleswig-holstein.de
- Informationen zur Begabtenförderung in Schleswig-Holstein finden Sie im Internet unter www.bildung.schleswig-holstein.de (Suche: Begabtenförderung)

Ansprechperson:
Ministerium für Bildung und Kultur
Jochen Frese
Brunswiker Straße 16-22
24105 Kiel
Tel. 0431 988-2409
E-Mail: jochen.frese@mbk.landsh.de

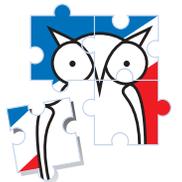


Talente finden – Begabte fördern und fordern
**Enrichment-Programm
Schleswig-Holstein**

Herausgeber: Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel | Realisation: b+c computergraphik, www.b-u-c.com | Druck: flyerheaven | April 2011 | ISSN 0935-4638 | Die Landesregierung im Internet: www.landesregierung.schleswig-holstein.de | Diese Broschüre wurde aus Recyclingpapier hergestellt. | Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf diese Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Enrichment

Begabtenförderung
in Schleswig-Holstein



Was bedeutet Enrichment?

Enrichment bedeutet soviel wie Anreicherung, Bereicherung. Besonders begabten und interessierten Schülerinnen und Schülern soll im Enrichment-Programm des Landes Schleswig-Holstein die Chance geboten werden, Erfahrungen mit Themen, Problemen, Kulturen, Fachdisziplinen und Berufsfeldern zu machen, die in dieser Tiefe und Breite nicht im Schulunterricht vorgesehen sind.



Ziel ist es, Stärken zu fördern, neue Interessen zu wecken oder zu entdecken und dadurch Freude an weiterem Lernen anzuregen.

Wie ist das Enrichment-Programm organisiert?

- Stützpunktschulen schließen sich zu Verbänden zusammen und entwickeln gemeinsam ein Kursangebot.
- Dieses kann von Schülerinnen und Schülern der Stützpunktschulen und weiterer nominierender Schulen wahrgenommen werden.
- Nur nominierte Schülerinnen und Schüler haben Zugang zum Kursangebot.
- Einzelheiten kann man unter www.enrichment.schleswig-holstein.de nachlesen.

Wo und wann finden die Kurse statt?

- In den Stützpunktschulen, aber auch an anderen Lernorten (Universitätsinstituten, Museen).
- In der Regel zwischen den Herbst- und Osterferien.

Welche Schülerinnen und Schüler sind für das Enrichment-Programm geeignet?

Empfohlen werden sollen Schülerinnen und Schüler, die sich auszeichnen durch ...

- ein hohes Lerntempo,
- ein hohes kognitives Niveau,
- eine intelligente Wissensorganisation,
- eine hohe metakognitive Kompetenz,
- hohe kreative Fähigkeiten.

Herausragende Zensuren sind keine Voraussetzung.

Was ist das Besondere an Kursen?

Organisatorisch:

- Enrichmentkurse sind klassen- und schul(art)übergreifende Gruppen für 8 bis 14 ausgewählte Schülerinnen und Schüler.
- Die Nominierung geschieht durch die Lehrkräfte der beteiligten Schulen oder die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulpsychologischen Beratungsstellen.
- Eine Eigenbewerbung ist mit IQ-Testung oder als Wettbewerbsgewinnerin oder -gewinner möglich.

Inhaltlich:

Enrichmentkurse bieten ...

- kognitive Anforderungen, die in vernetzte Zusammenhänge eingewoben sind,
- herausfordernde Problemstellungen, die fächerübergreifende Komplexität beleuchten,
- anwendungsbezogene Aufgaben, die selbstwirksames Lernen fordern und fördern,
- kompetenzorientierte Herausforderungen, deren Ergebnisse auf Präsentation/Wettbewerb hin ausgerichtet sind,
- kreative, offene Themenstellungen, die originelle Lösungsstrategien und Reflexionsfähigkeit erfordern.

Methodisch:

- entdeckende und eigenständige Lernwege
- das Schwierigste zuerst
- vom Ganzen zum Detail

Wer kann Kurse anbieten?

- Grundsätzlich können dies alle interessierten Lehrkräfte, aber auch Menschen anderer Professionen, die pädagogisch erfahren sind (freie Dozenten, Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter von Hochschulen, Museen) und Interesse an und Kenntnisse in der Begabtenförderung haben.
- Über die Aufnahme eines Angebotes in das Enrichment-Programm entscheiden die Stützpunktschulen in Absprache mit der Projektleitung.

Wie finanziert sich das Enrichment-Programm?

- Teilnahmegebühr (40 bis 60 Euro)
- Lehrerstunden vom Bildungsministerium
- Kursangebote durch andere Institutionen
- Spenden und Sponsoring

Wie kann man das Enrichment-Programm unterstützen?

- Sie können ein Projekt oder einen Kurs anbieten oder finanzieren.
- Sie können einen bestehenden Kurs an einer der Stützpunktschulen finanziell unterstützen.
- Sie können das Projekt als Ganzes durch eine Spende unterstützen.
- Sie können die sächliche Ausstattung eines Kurses übernehmen, zum Beispiel Labormaterial, Verbrauchsmaterial, Druckkosten, Technik.

Ausführliche Informationen zum Enrichment-Programm finden Sie unter www.enrichment.schleswig-holstein.de